



EIBAUER ANZEIGER

1. Ausgabe
1. Januar 2007
Preis: 0,30 €

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Eibau mit den Ortschaften Neueibau und Walddorf

Ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2007

wünschen wir allen Einwohnern von Eibau mit den Ortsteilen Neueibau und Walddorf



Foto: Jeremias

Aus dem Inhalt:

Widerspruchsrecht nach § 33 d. Meldegesetzes	S. 4	Dokumentationen über Arthur Apelt gesucht	S. 9
Öffentl. Grundsteuerfestsetzung d. Gem. Eibau	S. 4	Veranstaltungsplan 2007	
Neue Betriebsführung im AZV	S. 4	Friedhofsgebührenordnung für Walddorf	

Gemeindeverwaltung Eibau

Anschrift

Gemeindeamt Eibau
Hauptstraße 62
02739 Eibau

Sprechstunde des Bürgermeisters

Jeden Dienstag in der Zeit von

09.00 Uhr – 12.00 Uhr und
 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

sowie nach vorheriger Vereinbarung.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Eibau

Montag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und
 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Dienstag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und
 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und
 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Freitag geschlossen

Zur Anzeige von Sterbefällen ist das Standesamt auch am

Mittwoch 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und
 13.00 Uhr – 15.00 Uhr und am

Freitag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr geöffnet.

Telefonverzeichnis

der Gemeindeverwaltung Eibau

Telefon: 0 35 86 / 78 04 0 E-Mail: gv-eibau@eibau.de
 Telefax: 0 35 86 / 78 04 39 Internet: www.eibau.de

	Zimmer-Nr.	Durchwahl
<u>Bürgermeister</u>		
Herr Görke		
<u>Sekretariat</u>		
Frau Israel	8	78 04 21
<u>Hauptamt</u>		
Frau Höhne	2	78 04 30
<u>Kämmerei</u>		
Kämmerer Herr Friedrich	6	78 04 33
<u>Kassenverwalter</u>		
Frau Szadkowski	6	78 04 34
<u>Gemeindekasse</u>		
Frau Zoschnik	6	78 04 34
<u>Steuern/Abgaben</u>		
Frau Kunze	6	78 04 35
<u>Bauamt</u>		
Bauamtsleiter Herr Münnich	9	78 04 28
Mitarbeiter Bauamt Herr Malt	9	78 04 25
Mitarbeiterin Bauamt/ Liegenschaften Frau Backasch	9	78 04 26
<u>Wohnungsverwaltung</u>		
Frau Krowiorsch	10	78 04 27
<u>Ordnungs- u. Gewerbeamt/Fundbüro</u>		
Frau Wenzel	11	78 04 37
<u>Sozialamt/Wohngeldstelle</u>		
Frau Jakobi	1	78 04 29
<u>Standesamt</u>		
Frau Tietze	4	78 04 31
<u>Einwohnermeldeamt</u>		
Frau Eger	5	78 04 32
<u>Kultur, Sport, Tourismus</u>		
Frau Helle	8	78 04 23

Gemeindeamt Neueibau

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Neueibau, Schulstr. 1

Telefon 0 35 86 / 38 62 03 (nur zu den Öffnungszeiten besetzt)

Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin in Neueibau

Donnerstag
 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Gemeindeamt Walddorf

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Walddorf Kirschallee 1 – Zimmer 2

Telefon: 0 35 86 / 31 05 88 (nur zu den Öffnungszeiten besetzt)

Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sprechstunde des Ortsvorstehers in Walddorf

Donnerstag
 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Rückblick 2006

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Wieder ist ein Jahr vergangen, das Jahr 2006 mit vielen Höhepunkten auch in unserer Gemeinde.

Es war das erste Jahr, in dem uns Mittel aus dem Denkmalschutzprogramm zur Verfügung standen. Sowohl die Gemeinde als auch erste private Baumaßnahmen konnten so mit Zuschüssen aus diesem Programm umgesetzt werden.

Dieses Förderprogramm wird in den nächsten 10 bis 15 Jahren bestehen und Investitionen in diesem Förderzeitraum von ca. 7,6 Mio € für die Gemeinde Eibau ermöglichen. Damit verbunden sind natürlich viele Aufträge an Firmen der Region.

In unserer Gemeinde hat es viele Baumaßnahmen im Jahr 2006 gegeben. Hierbei denke ich vor allem an den Straßen- und Gehwegbau. Die Fertigstellung des 2. Bauabschnittes der Schulstraße oder die weitaus umfangreichere Baumaßnahme entlang der B96 mit der Instandsetzung eines weiteren Teilabschnittes vom Fußweg seien hier genannt. Dabei kam es zu Einschränkungen sowohl für die Fußgänger als auch beim Straßenverkehr.

Für das Verständnis dafür möchte ich mich auch im Namen des Bauamtes und des Gemeinderates bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken.

Ein großes Dankeschön gilt es aber auch den Arbeitern der ausführenden Baufirma Pflasterdesign und Landschaftsbau GmbH Eibau auszusprechen, welche unter zum Teil schwierigsten Bedingungen eine ausgezeichnete Arbeit bei der Instandsetzung des Fußweges geleistet haben.

Im nun abgelaufenen Jahr wurde leider unsere Mittelschule geschlossen. Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal bei allen Lehrerinnen und Lehrern dieser Schule für die geleistete und ausgezeichnete Arbeit ganz herzlich bedanken.

Mittlerweile nutzen diese Schule unsere jüngsten Schülerinnen und Schüler. In knapp sechs Wochen wurden während der Sommerferien umfangreiche Baumaßnahmen durchgeführt. Damit sind für unsere Grundschüler, aber auch für die Lehrkräfte, optimale Lern- und Arbeitsbedingungen entstanden.

Unsere ortsansässigen Vereine haben im Jahr 2006 erneut Großes geleistet. Durch das vorbildliche Wirken ist unsere Gemeinde Eibau weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannt und die erbrachten Leistungen werden mit Respekt und Hochachtung anerkannt. Für das ehrenamtliche Engagement aller in den Vereinen tätigen Mitglieder möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Durch Ihre fleißige Arbeit, liebe Bürgerinnen und Bürger hat sich unsere Gemeinde im abgelaufenen Jahr weiter verschönert. Immer wieder wird durch Besucher unseres Ortes mit Hochachtung von den schönen Vorgärten und den liebevoll gepflegten Häusern gesprochen.

Aber auch unsere Kindereinrichtungen werden immer wieder über die hier geleistete pädagogisch ausgezeichnete Arbeit des Personals und der vielen freiwilligen Helfer sehr lobend erwähnt. Diese Leistungen verdienen unseren Respekt und Anerkennung, wobei ich hier sicher auch im Namen der Eltern unserer jüngsten Bewohner spreche.

Ein Höhepunkt unserer Gemeinde im Jahr 2006 war offenkundig die Ernennung des ersten Ehrenbürgerrechtes der Gemeinde Eibau an Frau Hansen aus der Partnergemeinde Sulzbach-Laufen. Damit wurde ihr großes soziales Engagement für Eibau gewürdigt. Frau Hansen wird sicher auch die Einweihung des Gerhard-Hansen-Platzes in sehr positiver Erinnerung bleiben.

Ein großes Dankeschön möchte ich allen Beschäftigten der kommunalen Einrichtungen sowie den Mitarbeiterinnen und

Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung aussprechen. Nur durch die fleißige Arbeit Aller war es uns möglich, die Gemeinde weiter finanziell zu stabilisieren, ohne das breite Angebot an Einrichtungen wie Freibad, Museum, Faktorenhof, Sporthallen und anderes einschränken zu müssen.

Auch unsere drei Ortswehren konnten wiederum durch ihre Vielzahl unentgeltlich geleisteter Stunden und Einsätze ihre hohe Einsatzbereitschaft unter Beweis stellen. Für diese geleistete Arbeit gilt ebenfalls mein Respekt und großer Dank. Es freut mich als Bürgermeister besonders, endlich auch für die Ortswehr Neueibau im Jahr 2007 ein neues modern ausgestattetes Fahrzeug bereitstellen zu können. Die Mittel dafür sind bereits bewilligt und der Auftrag durch Gemeinderatsbeschluss ausgelöst.

Beeindruckendes haben unsere vielen ortsansässigen Handwerker und Gewerbetreibende geleistet und die Arbeit der Gemeinde und der vielen Vereine mit so mancher Spende unterstützt, wofür ich mich herzlich bedanken möchte.

Das zielstrebige Engagement vom Geschäftsführer der SSL Maschinenbau GmbH in Eibau, Herrn Scholz möchte ich besonders würdigen. Mit großer Ausdauer, viel Fleiß und enormen Einsatz konnte der „Honigbrunnen“ in Löbau zur Nutzung übergeben werden.

Den Neubau des Seniorenpflegezentrums haben sicher viele Interessierte in seiner Bauphase verfolgt und in kurzer Zeit ist ein beeindruckendes Bauwerk entstanden. Für die einziehenden Heimbewohner aber auch für das Heimpersonal ist damit eine Einrichtung entstanden, die den neuesten Anforderungen entspricht. Besonders hervorzuheben ist die damit verbundene Schaffung der so wichtigen Arbeitsplätze in unserer Region.

Wichtig ist auch die Betreuung unserer älteren Generation. Dabei leisten unsere Seniorenbetreuerinnen Frau Schmidt, Frau Neumann und Frau Krönert immer wieder Erstaunliches, wofür ich ebenfalls recht herzlich und sicher im Namen der vielen Seniorinnen und Senioren Dankeschön sage.

Der Gemeinderat von Eibau hat bereits in seiner Oktober-sitzung den Haushaltsplan für 2007 beschlossen. Bei den Baumaßnahmen wird die Fortsetzung des Fußwegebaus entlang der B96 bis in Höhe der Gaststätte Lamm, aber auch die dringende notwendige Instandsetzung der Bahnhofstraße eine wichtige Rolle spielen. Zumindest für den Fußwegebau sind uns die finanziellen Mittel aus Dresden bereits zugesichert worden.

Im abgelaufenen Jahr war die Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat und Gemeindeverwaltung ausgezeichnet. Es konnte unter anderem erreicht werden, dass nun schon seit dem Jahr 2001 keine Grundsteuererhöhungen, wie in vielen anderen Städten und Gemeinden praktiziert, durchgeführt wurden und auch im Jahr 2007 keine Notwendigkeit dafür bestehen wird. Dies trifft auch auf die Gewerbesteuer zu.

Für die geleistete konstruktive, ehrliche und von gegenseitiger Achtung gezeichnete Arbeit der Gemeinderätin und Gemeinderäte möchte ich mich von ganzem Herzen bedanken. Diese Zusammenarbeit hat es ermöglicht, dass das Jahr 2006 für unsere Gemeinde Eibau ein sehr erfolgreiches Jahr geworden ist.

Ich wünsche Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger ein gesundes, neues und uns gemeinsam ein erfolgreiches Jahr 2007.



Ihr Bürgermeister
Michael Görke

Öffentliche Bekanntmachungen

Über das Widerspruchsrecht gegen die Übermittlung und Veröffentlichung von personengebundenen Daten nach § 33 des Sächsischen Meldegesetzes

Das Meldegesetz räumt Ihnen als Einwohner die Möglichkeit ein, folgende Auskunftserteilungen und Datenübermittlungen ohne Begründung zu widersprechen:

- an Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen, hier darf Name, Doktorgrad, Anschrift, Tag und Art des Jubiläums veröffentlicht werden. Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. oder einen späteren Geburtstag begehen, Ehejubilare sind Einwohner, die die goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen.

Gegen die Übermittlung dieser Daten hat jeder Einwohner ein Widerspruchsrecht, dieser Widerspruch ist durch schriftliche oder persönliche Erklärung gegenüber der Meldebehörde bekannt zu geben.

Die Ausübung des Widerspruches bedarf keiner Begründung. Der Widerspruch ist unbefristet gültig, er kann jederzeit zurückgenommen werden.

Eger, Einwohnermeldeamt

Öffentliche Grundsteuerfestsetzung der Gemeinde Eibau

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl I S. 965), geändert durch das Gesetz vom 14. Dezember 1976 (BGBl. S. 3341), durch den Einigungsvertrag vom 31. August 1990 i. V. mit dem Gesetz vom 23. September 1990 (BGBl. II S. 885, 986), durch Gesetze vom 13. September 1993 (BGBl. I S. 1569), vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378), vom 14. September 1994 (BGBl. I S. 2325), vom 29. Oktober 1997 (BGBl. I S. 2590), vom 19. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3836), vom 22. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2601), vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1790), vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1818), vom 01. September 2005 (BGBl. I S. 2676), wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2007 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer 2007 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2007 in einem Betrag am 01.07.2007 fällig.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden, oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge) werden Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch bei der

Gemeindeverwaltung Eibau, Hauptstraße 62, 02739 Eibau angefochten werden.

Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für die Grundsteuern, die im Anmeldeverfahren erhoben werden (Steueranmeldungen haben die gleiche Rechtswirkung wie Steuerfestsetzungen unter dem Vorbehalt der Nachprüfung). Auf die Abgabe von erneuten Steueranmeldungen für die Grundsteuer wird verzichtet, soweit in den Besteuerungsgrundlagen seit der letzten Anmeldung keine Änderung eingetreten ist. Auf die Verpflichtung jeder Änderung bezüglich der Eigentumsverhältnisse der

Wohnfläche oder der Ausstattung, die sich auch auf die Steuer auswirkt, der Gemeinde mitzuteilen wird an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen.

Alle Steuerzahler, die bisher am Bankeinzugsverfahren nicht teilnehmen, werden aufgefordert, Ihre Zahlungen zu den o. g. Fälligkeitsterminen auf ein Konto der Gemeindeverwaltung Eibau zu entrichten, um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden.

Eibau, den 02.01.2007



Görke
Görke, Bürgermeister

Ende der öffentlichen Bekanntmachung

Informationen des Abwasserzweckverbandes „Landwasser“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

beginnend mit dem neuen Jahr 2007 sind bei dem Abwasserzweckverband „Landwasser“ einige Änderungen zu verzeichnen: Nach erfolgter Ausschreibung im vergangenen Jahr obliegt die **Betriebsführung für die technischen Anlagen** des Verbandes seit dem 01.01. der **Wasserverband Lausitz Betriebsführungs GmbH** mit Sitz in Senftenberg. Das Unternehmen wird im Verbandsgebiet eine Niederlassung einrichten, die über die Geschäftsstelle des Verbandes (Hintere Dorfstraße 15 in Oderwitz) zu erreichen sein wird. Hier können künftig alle Fragen und Probleme rund um technische Angelegenheiten bspw. mit vorhandenen oder geplanten Grundstücksanschlüssen detailliert erörtert werden.

Auch für den **kaufmännischen bzw. Verwaltungsbereich** erfolgte im abgelaufenen Jahr 2006 eine Ausschreibung und die Vergabe an ein externes Unternehmen: Diese Aufgaben nimmt seit Jahresbeginn die **Stadtentwässerung Dresden GmbH** wahr. Frau Gedlich, die bislang bei dem Abwasserzweckverband „Landwasser“ angestellt war, ist nunmehr für die Stadtentwässerung tätig und steht Ihnen wie bisher für Ihre diesbezüglichen Fragen und Probleme zur Verfügung.

Eine Übersicht über Ihre Ansprechpartner für die unterschiedlichen Aufgaben sowie deren telefonische Erreichbarkeit werden wir in der kommenden Ausgabe der gemeindlichen Informationsblätter veröffentlichen. Gleiches gilt die künftig maßgebliche Notfall- bzw. Störungshotline.

Bereits jetzt freuen wir uns Ihnen mitteilen zu können, dass für den Abwasserzweckverband „Landwasser“ eine Internet-Präsenz eingerichtet wurde, die Sie künftig unter

www.azv-landwasser.de

erreichen. Dort werden neben allgemeinen Informationen nach und nach auch Satzungen und Formulare zum Nachlesen bzw. Download bereitgestellt werden. Wir versprechen uns von dieser Erhöhung des Leistungsangebotes nicht zuletzt Erleichterungen bzw. Verbesserungen für Sie, unsere Einwohner und Kunden. Ganz unabhängig hiervon werden die neuen Betriebsführer die Gelegenheit wahrnehmen, sich in einer der ersten Sitzungen der Verbandsversammlung im neuen Jahr der Öffentlichkeit zu präsentieren und sich Ihren Fragen zu stellen.

Die Geschäftsstelle des Verbandes behält ihren Sitz unter der bekannten Adresse. Hinsichtlich der Sprechzeiten bitten wir zu beachten, dass diese künftig dienstags von 9:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung möglich sind.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Görke
Verbandsvorsitzender

Wie gut kenne ich meinen Heimatort?

Auflösung des Suchbildes der Dezemberausgabe



Der Schnee auf dem Kopf verdeckt den Helm des Soldaten aus Granit und ist ein Teil des Kriegerdenkmals der Spreequelle im Kottmarwald. Daher auch der Hinweis auf den Sagenpfad, da dieser ja wie bekannt an unserer Quelle vorbeiführt.

Die richtige Lösung eingeschickt und von Fortuna in Person von Frau Schäfer aus 15 Einsendungen gezogen wurde Frau Stiebner aus Eibau. Herzlichen Glückwunsch.

Die Gewinnerin erhält eine Mappe mit Federzeichnungen Eibauer Ansichten.



Bis zur Erfindung der Holländermühlen waren die Bockwindmühlen der am meisten in Mitteleuropa verbreitete Mühlentyp mit regional unterschiedlichen Bauformen oder Baubesonderheiten. Das „mannshohe“ Wandgemälde unseres Januar-Suchbildes zeigt eine Weiterentwicklung der „Ur-“ Bockwindmühle – eine Paltrockmühle. Ur-

sprünglich aus Holland stammend gewannen diese Mühlen im 19. Jahrhundert größere Bedeutung auch in Deutschland.

Viele Bockwindmühlen wurden auch einfach zu Paltrockmühlen umgebaut, da sie dadurch stabiler und größer wurden.

Nun genug mit der „Mühlengeschichte“. Ich will nicht wissen, ob der Müllerbursche Hans hieß. Nein, sagen Sie bitte an welches Haus diese Mühle so kunstvoll gemalt wurde – unter Verwendung des Vordruckes auf Seite 14.

Ihre Antwort bitte bis zum 15. Januar 2007 der Gemeindeverwaltung Eibau, Hauptstr. 62 zukommen lassen.

Viel Glück beim Raten und für's neue Jahr wünscht

Frank Münnich

Einwohnerzahlen

gesamt: 4.856 Einwohner

davon:

Eibau

Stand: 31.10.2006 3.315 Einwohner

Anmeldungen: 9

Abmeldungen: 19

Geburten: 1

Sterbefälle: 4

Stand: 30.11.2006 3.302 Einwohner

Neueibau

Stand: 31.10.2006 688 Einwohner

Anmeldungen: 2

Abmeldungen: 0

Geburten: 1

Sterbefälle: 2

Stand: 30.11.2006 689 Einwohner

Walddorf

Stand: 31.10.2006 871 Einwohner

Anmeldungen: 0

Abmeldungen: 5

Geburten: 1

Sterbefälle: 2

Stand: 30.11.2006 865 Einwohner

Mitteilungen aus der Arbeit des Gemeinderates und der Ortschaftsräte

Gemeinderat Eibau

Auszüge aus dem öffentlichen Protokoll der Ratssitzung des Gemeinderates Eibau vom 11. Dezember 2006

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
2. Anfragen der Bürger
3. Auswertung und Unterzeichnung der öffentlichen Niederschrift vom 13.11.2006
4. Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Beratung vom 13.11.2006
5. Bekanntgabe der Beschlüsse des Technischen Ausschusses
6. Beschluss der überplanmäßigen Ausgaben – Verwaltungshaushalt gegenüber dem Haushaltsplan 2006
7. Beschluss der außerplanmäßigen Ausgaben – Verwaltungshaushalt gegenüber dem Haushaltsplan 2006
8. Beschluss der außerplanmäßigen Ausgaben – Vermögenshaushalt gegenüber dem Haushaltsplan 2006
9. Bestellung der Stellvertreter für die Mitglieder des Kultur Ausschusses
10. Beschluss der Sitzungstermine des Gemeinderates und der Ausschüsse der Gemeinde Eibau 2007
11. Beschluss zur Unterstützung der SG Fortschritt Eibau e.V.
12. Beschluss zur Unterstützung des Ski-Club Kottmar e.V.
13. Berichterstattung zur überörtlichen Prüfung der Jahre 2000–2004
14. Grundstücksangelegenheiten, Wahrnehmung von Vorkaufrechten
15. Allgemeine Informationen, Anfragen der Gemeinderäte und Bürger

zu TOP 1)

Der Bürgermeister, Herr Görke, begrüßte die anwesenden Gemeinderäte, die hinzugezogenen Mitarbeiter/innen der Gemeindeverwaltung sowie die Gäste zur öffentlichen Ratssitzung, zur letzten im Jahr 2006.

Der Gemeinderat war mit 13 + 1 Stimmen beschlussfähig.

Die Tagesordnung wurde den Gemeinderäten mit der Einladung zugesandt und durch Aushang an den Informationstafeln des Gemeindeamtes sowie der Außenstellen öffentlich bekannt gegeben. Es gab keine Änderungen zur Tagesordnung.

zu TOP 2)

Von einem Bürger gab es Anfragen zur Bachmauer am Bürgerweg und zur geplanten Verkehrsberuhigung in Neueibau.

zu TOP 3)

Das öffentliche Protokoll der Beratung vom 13.11.2006 wurde vom Gemeinderat bestätigt.

zu TOP 4)

Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Beratung des Gemeinderates Eibau vom 13.11.2006

Beschluss Nr. 147-10/06

Der Gemeinderat beschließt die Einstellung von Herrn Sven Friedrich zum 01.01.2007 als Kämmerer der Gemeinde Eibau.

zu TOP 5)

Beschlüsse des Technischen Ausschusses aus der Beratung vom 27. November 2006

Beschluss TA Nr. 60-11/2006

Der Technische Ausschuss erteilt das Einvernehmen zur Verlängerung der seitlichen Dachblende und Stütze zur Anbringung des Firmenlogos „Sachses Blumenhäusel“ in Eibau, Hauptstr. 256.

zu TOP 6)

Die innere Verrechnung Straßenwesen – Bauhof kann nicht konkret geplant werden. Die Leistungen des Bauhofes im Straßenwesen waren mit 13.800 € geplant. Von Seiten des Bauhofes wurden jedoch Leistungen in Höhe von 26.203,00 € erbracht, so dass überplanmäßige Ausgaben im Bereich Straßenwesen in Höhe von 12.403,00 € entstanden sind.

Beschluss Nr. 148-11/06

Der Gemeinderat Eibau beschließt die überplanmäßige Ausgabe der Gemeinde Eibau im Verwaltungshaushalt 2006 in Höhe von 12.403,00 €.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 13 + 1

Ja-Stimmen: 13 + 1 Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 7)

Im Verwaltungshaushalt entstehen außerplanmäßige Ausgaben aufgrund der 1,50 €-Jobs. Für Sachausgaben wurden 10.579,43 € verwendet. Die entsprechenden Einnahmen stehen durch das Landratsamt zur Verfügung.

Beschluss Nr. 149-11/06

Der Gemeinderat Eibau beschließt die außerplanmäßige Ausgabe der Gemeinde Eibau im Verwaltungshaushalt 2006 in Höhe von 10.579,43 €.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 13 + 1

Ja-Stimmen: 13 + 1 Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 8)

Wie bereits im Verwaltungsausschuss informiert sind außerplanmäßige Ausgaben bei den Baumaßnahmen an der Grundschule entstanden. Die Mehrkosten ergaben sich für die Fußbodenverlegearbeiten, für die Außenanlagen, Sanitärinstallation und weiterer Handwerkerleistungen.

Weitere außerplanmäßige Ausgaben sind durch die Ablösung des Vertrages mit dem Ingenieurbüro Roschke zum Volksbad Eibau entstanden und im Straßenwesen zur Beseitigung von Winterschäden.

Für die außerplanmäßigen Ausgaben bei der Grundschule und für die Vertragsablösung stehen Mittel aus der geplanten Maßnahme „Fußweg am Norma-Markt“ zur Verfügung. Die geplanten Mittel wurden nur zu einem geringen Teil für die Planung des Fußweges benötigt.

Zur Beseitigung der Winterschäden an den Straßen wurden Mittel durch das Regierungspräsidium zur Verfügung gestellt.

Beschluss Nr. 150-11/06

Der Gemeinderat Eibau beschließt die außerplanmäßigen Ausgaben der Gemeinde Eibau im Vermögenshaushalt 2006 in Höhe von 63.468,20 €.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 13 + 1

Ja-Stimmen: 13 + 1 Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 9)

Nach § 42 Abs. 1 SächsGemO, der auch entsprechend auf die beratenden Ausschüsse anzuwenden ist, müssen Stellvertreter für die Mitglieder des Kulturausschusses bestellt werden.

Der Gemeinderat hat mit Beschluss Nr. 142-10/06 die Hauptsatzung geändert. Demnach besteht der Kulturausschuss aus 7 Mitgliedern, für die jeweils ein Stellvertreter bestellt werden muss.

Beschluss Nr. 151-11/06

Der Gemeinderat Eibau bestellt folgende Stellvertreter widerruflich für die Mitglieder des Kulturausschusses:

GR Horst Weigelt	für	GR Ingolf Herrmann
GR Glen Stachowski	für	GR Gotthilf Matzat
GR Gunter Kluttig	für	GR Hans Israel
GR Volkmar Weickert	für	GR Dieter Schmidmeier
GR Heiko Nitschke	für	GR Klaus Markus
GR Thomas Rösch	für	GR Peter Suppan
GR Gunther Rößler	für	GRätin Beate Renger

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 13 + 1

Ja-Stimmen: 13 + 1 Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 10)

Wie in jedem Jahr legt der Gemeinderat durch Beschluss die Termine für die öffentlichen Beratungen des Rates sowie der Ausschüsse fest.

Der Sitzungsmodus soll wie im vergangenen Jahr beibehalten werden, das heißt, dass jeweils am 2. Montag im Monat der Gemeinderat, am 4. Montag im Monat der Technische Ausschuss und am 4. Donnerstag im Monat der Verwaltungsausschuss öffentlich tagt. Die Beratungen beginnen jeweils 19.00 Uhr und finden im Kretscham Eibau (Gemeinderat) bzw. im Beratungsraum des Gemeindeamtes Eibau (Verwaltungsausschuss, Technischer Ausschuss) Hauptstr. 62, Eibau im Regelfall statt.

Sollten zu einzelnen Terminen keine Beratungsgegenstände vorliegen, behält sich der Bürgermeister vor, keine Beratung durchzuführen oder bei Bedarf zusätzliche Sitzungen einzuberufen.

Weiterhin wird sich auch der Beratungsort für die Sitzungen vorbehalten. Die Sitzungen können auch in anderen Beratungsräumen als den festgelegten stattfinden.

Beschluss Nr. 152-11/06

Der Gemeinderat Eibau beschließt die Sitzungstermine für den Gemeinderat Eibau sowie der beschließenden Ausschüsse für 2007 in der vorgeschlagenen Form:

Gemeinderat, 2. Montag im Monat, Kretscham Eibau, Hauptstr. 62

12. Februar 2007	Sommerpause
12. März 2007	10. September 2007
16. April 2007 (3. Mo. oder Do., 12.04.)	08. Oktober 2007
14. Mai 2007	12. November 2007
11. Juni 2007	10. Dezember 2007
09. Juli 2007	

Technischer Ausschuss, 4. Montag im Monat, Beratungsraum Gemeindeamt

22. Januar 2007	Sommerpause
26. Februar 2007	27. August 2007
26. März 2007	24. September 2007
23. April 2007	22. Oktober 2007
21. Mai 2007 (3. Montag)	26. November 2007
25. Juni 2007	

Verwaltungsausschuss, 4. Donnerstag im Monat, Beratungsraum Gemeindeamt

25. Januar 2007	Sommerpause
22. Februar 2007 (oder 1.3.)	23. August 2007 (oder 30.08.)
22. März 2007	27. September 2007
26. April 2007	25. Oktober 2007
24. Mai 2007	22. November 2007
28. Juni 2007	

Terminänderungen und Änderungen des Beratungsraumes bleiben vorbehalten!

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 13 + 1

Ja-Stimmen: 13 + 1 Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 11)

Von der SG Fortschritt Eibau e.V. liegt ein Antrag für einen einmaligen Betriebskostenzuschuss für die Gewichtheberhalle vor. Auf Grund der gegenwärtigen finanziellen Situation der Gemeinde kann eine Unterstützung gewährt werden. Zumal auch die Gewichtheber in der 1. Bundesliga vertreten sind und damit auch unseren Ort vertreten und bekannt machen.

Beschluss Nr. 153-11/06

Der Gemeinderat Eibau beschließt, dass die SG Fortschritt Eibau e.V. im Jahr 2006 einen einmaligen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 2.000,00 € für die Gewichtheberhalle zur Begleichung der Betriebskostenrechnung der ENSO Erdgas GmbH erhält. Mit diesem Beschluss wird ein erneuter Antrag für das Jahr 2007 ausgeschlossen.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1

davon anwesend und stimmberechtigt: 13 + 1

Ja-Stimmen: 12 + 1 Nein-Stimmen: 0

Stimmhaltungen: 1

zu TOP 12)

Vom Ski-Club Kottmar e.V. liegt ein Antrag auf Sportförderung für den Erwerb eines Pisten-Bullys vor.

Aufgrund der erfolgreichen Nutzung des Pisten-Bullys im Vorjahr soll dieser jetzt vom Verein erworben werden. Das Gerät soll auch für den Breitensport u.a. zum Spuren von Loipen für Skiwanderer genutzt werden.

Die Finanzierung soll über Eigenmittel, einen Zuschuss vom Landessportbund und anderer Träger erfolgen.

Beschluss Nr. 154-11/06

Der Gemeinderat Eibau beschließt, dass der Ski-Club Kottmar e.V. im Jahr 2006 eine Sportförderung in Höhe von 2.000,00 € zur Finanzierung des Pisten-Bullys erhält.

Dem Ski-Club ist die Auflage zu erteilen, dass mindestens fünf Jahre die entsprechenden Präparierungen der Langlaufstrecken für den Tourismusbereich kostenfrei durchzuführen sind.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1

davon anwesend und stimmberechtigt: 13 + 1

Ja-Stimmen: 13 + 1 Nein-Stimmen: 0

Stimmhaltungen: 0

zu TOP 13)

Über die Prüfungsfeststellungen im Bericht der überörtlichen Prüfung ist der Gemeinderat zu informieren.

Das staatliche Rechnungsprüfungsamt Löbau hat die Jahre 2000 bis 2004 geprüft. Zu den Feststellungen aus dieser Prüfung hatte die Gemeinde bis 30.11.2006 Stellung zu nehmen.

Es gab verschiedene Mängel, die bereits behoben wurden. Ein Teil, wie die Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates und die Erarbeitung von Kalkulationen zur Erhebung von Gebühren und Entgelten, erfolgt in der nächsten Zeit.

zu TOP 14)

Dem Gemeinderat lagen drei Kaufverträge zur Prüfung des Vorkaufsrechtes vor. Bei allen drei Verträgen bestanden keine Voraussetzungen für die Wahrnehmung des Vorkaufsrechtes durch die Gemeinde Eibau.

zu TOP 15)

Der Bürgermeister informierte über den Fußwegebau in der Gemeinde, zum AZV „Landwasser“ und zur Bestätigung des Haushaltsplanes 2007 durch die Rechtsaufsicht des Landratsamtes Zittau. GR Herrmann dankte im Namen des Gemeinderates Eibau Frau Schäfer für ihre geleistete Arbeit in den letzten 33 Jahren. Frau Schäfer tritt zum 01.01.2007 in die Ruhephase der Altersteilzeit ein. Bürgermeister Görke dankte ebenfalls Frau Schäfer für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Er dankte auch dem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit 2006. Es war ein sehr ereignisreiches und positives Jahr und es wurde in allen Bereichen viel geschafft.

Voranzeige

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Eibau wird voraussichtlich erst im Februar stattfinden.

Die Ausschüsse beraten **am Montag, dem 22. Januar 2007 (Technischer Ausschuss)** und **am Donnerstag, dem 25. Januar 2007 (Verwaltungsausschuss)** jeweils 19.00 Uhr im **Beratungsraum der Gemeindeverwaltung Eibau, Hauptstr. 62.**

Die Tagesordnungen und eventuell andere Beratungsorte zu den Sitzungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Informationstafeln am Gemeindeamt Eibau und den Außenstellen in Neueibau und Walddorf.

Ortschaftsrat Neueibau

Im Dezember 2006 fand keine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt. Den nächsten Sitzungstermin entnehmen Sie bitte aus den Aushängen in der Informationstafel.

Ortschaftsrat Walddorf

Im Dezember 2006 fand keine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt. Den nächsten Sitzungstermin entnehmen Sie bitte aus den Aushängen in der Informationstafel.

Termine für die öffentlichen Ortschaftsratssitzungen 2007 des Ortschaftsrates Walddorf

05. Februar	07. Mai	Sommerpause	05. November
05. März	04. Juni	03. September	03. Dezember
02. April	02. Juli	01. Oktober	

Öffentliche Sitzungstermine finden im Regelfall am 1. Montag im Monat jeweils 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Walddorf statt. Terminänderungen und Änderungen des Beratungsraumes bleiben vorbehalten.

Münnich, Ortschaftsratsvorsitzender

Kurzinformationen**Sprechtag entfällt**

Am Donnerstag, dem 11. Januar 2007 entfällt der Sprechtag im Gemeindeamt Neueibau.

Abfallkalender 2007

Im Internet unter www.abfallkalender-loebau-zittau.de haben Sie die Möglichkeit, alle Termine für Ihren Ort auf einen Blick zu finden. Im Landkreisjournal vom 6. Dezember 2006 war der Abfallkalender mit beigelegt. Sie können aber auch den Abfallkalender in der Gemeindeverwaltung Eibau sowie in den Außenstellen Neueibau und Walddorf erhalten.

Abfallentsorgung

	Eibau	Neueibau	Walddorf
Restmüll	08.01.	08.01.	08.01.
	22.01.	22.01.	22.01.
	05.02.	05.02.	05.02.
Biotonne	02.01.	02.01.	02.01.
	15.01.	15.01.	15.01.
	29.01.	29.01.	29.01.
Gelbe Tonne	22.01.	24.01.	22.01.



➤ Wir bitten um Beachtung, dass die Abfuhr der Gelben Tonne für die Orte Eibau und Walddorf 2007 an einem Tag erfolgt. Die Untergliederung „mit und ohne Kottmarhäuser“ entfällt.

Wohin mit den Weihnachtsbäumen nach dem Fest?

Den Weihnachtsbaum stellen Sie bitte am Entsorgungstag neben der Biotonne zur Abholung bereit. Bitte die ausgedienten Weihnachtsbäume gründlich vom Lametta und allem anderen nicht kompostierbaren Schmuck befreien. Größere Weihnachtsbäume teilen, da nur Stücke mit einer Länge von etwa 2 m je Baum mit den Fahrzeugen mitgenommen werden können.

Bis Ende Februar 2007 erfolgt die Mitnahme der bereitgelegten Weihnachtsbäume.



Bewuchsbeseitigungen an Freileitungen

Die Firma Elektro-Marschner führt im Auftrag der ENSO die Bewuchsbeseitigung an Freileitungen durch. Der Freischnitt erfolgt bis 1,50 m unter bzw. neben den Freileitungen.

Durch die Eigentümer ist der Zutritt zu den Grundstücken zu gewährleisten.

Evt. Rückfragen richten Sie bitte an die Firma Elektro-Marschner, Tel.: 03 58 75 / 6 10 75 oder 01 71 / 3 74 79 46.

Blutspendetermine 2007

Immer donnerstags in der Pestalozzi-Grundschule, Trebeweg 1a von 14.00 bis 18.30 Uhr.

01. März	04. Oktober
24. Mai	20. Dezember
02. August	

In der jeweiligen Ausgabe des Anzeigers weisen wir nochmals gesondert auf die Blutspendeaktion hin.

Neuer Kurs für Fitnessgymnastik

Am Montag, dem 8. Januar beginnt wieder ein neuer Kurs von 20.00 bis 21.00 Uhr unter der bewährten Kursleiterin Frau Nietzold.

Schiedsstelle

Der erste Sprechtag im neuen Jahr findet am Montag, dem 8. Januar von 18.00 – 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Walddorf statt.

Veranstaltungen im Monat Januar

– Kurzübersicht –

- 01.01. Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eibau/Walddorf
14 Uhr Neujahrs-Gottesdienst in der Johanneskapelle Eibau
06. – 07.01. Ski-Club Kottmar e.V.
Kreismeisterschaften Langlauf- Classic/Freistil
- 09.01. Badmintonverein Eibau e.V.
Punktspiel Oberlausitzliga
BV Eibau I – TSV Großschönau
Sporthalle „Am Kottmar“
13. – 14.01. Kreisfachverband für Rassekaninchen e.V.
Ostsachsen-Rammlerschau im Volkshaus Eibau
13. – 14.01. Rassegeflügelzüchterverein Eibau
„Am Kottmar“ e.V.
Geflügelschau im „Waldkretscham“ Walddorf
- 19.01. Badmintonverein Eibau e.V.
Oberlausitzliga Eibau I – Großschönau /
Sporthalle „Am Kottmar“
- 20.01. Klub Neueibauer Karnevalisten e.V.
Oldieball / Turnhalle Neueibau
- 27.01. Klub Neueibauer Karnevalisten e.V.
Mützenball / Turnhalle Neueibau

Gemeindeverwaltung Eibau Mitteilungen der Sachgebiete

Bauamt

Blinde Zerstörungswut kostet 777,57 €

Ich kann und will mich nicht damit abfinden, das gegen Sprayer, Randalierer, Sachbeschädiger, Baustelleneinrichtungsdemolierer, Schaukästeneinschmeißer, Zaunlattenabreißer, Verkehrsschilderumknicker und Papiercontaineranzünder kein Kraut gewachsen sein soll.

Sicher kein demokratisch gepflanztes und von einer Spaßgesellschaft gehütetes von ohnmächtigen Rechtsorganen gestütztes Kraut! Aber die typisch Oberlausitzer Pflanzen wie Engagement, Mut, Zivilcourage, Hingucken, Einmischen, Handeln und Zupacken haben die Möglichkeit, ähnlich einer Brennessel, zu wirken um wenigstens Juckreiz auszulösen.

Aber liebe Frauen und Männer, Mütter und Väter, Omas und Opas, dazu müssen wir diese Pflanzen wieder anbauen, hegen und pflegen.

Also ich will damit sagen, Hingucken und Einmischen sollte wieder zur Bürgerpflicht werden, wie zur Wahl gehen.

Bei der Glaserei Langner aus Bernstadt auf dem Eigen bedanke ich mich für die schnelle Reparatur der Buswartehallen.



Fotos: Münnich

Informationen zu Baumaßnahmen

Straße der Jugend Neueibau

Mit dem Einbau der Bitumenschicht und der Abnahme durch das Planungsbüro Miedek aus Oderwitz, der Baufirma HZ – Ebersbach und Mitarbeitern des Bauamtes der Gemeinde Eibau wurde diese Baumaßnahme abgeschlossen.



Foto: Malt

Sanierung Dach und Fassade Gemeindeamt Eibau

Die Witterung erlaubt herzerfrischende Baufortschritte beim Sanieren des Gemeindeamtes.

Die Fassadenerneuerung ist fast abgeschlossen. Wegen dem hohen Anteil der Holzauswechslung im Dachstuhl werden sich die Dachdeckerarbeiten wahrscheinlich bis ins neue Jahr erstrecken.



Fotos: Münnich

Fußwegebau an der B 96



Foto: Münnich

Durch die Mitverlegung von Fremdmedien wie Trinkwasserrohrleitungen und Stromkabel sowie stellenweise Enge des Baufeldes gestaltet sich der Bauablauf schwierig.



Foto: Münnich

Frank Münnich, Bauamtsleiter

Wer möchte Klavier, Akkordeon oder Keyboard lernen?

Interessenten melden sich bitte bei Musiklehrer Siegfried Brajer, Fr.-Ebert-Str. 12 A, 02730 Ebersbach/Sa. oder Tel. (0 35 86) 362197

Kultur

Zum 100. Geburtstag von Generalmusikdirektor Arthur Apelt



Foto: Archiv Schwartzter

Im August 2007 wird in der Gemeinde Eibau des 100. Geburtstages von Generalmusikdirektor Arthur Apelt gedacht.

Der Heimat- und Humboldtverein Eibau e.V. wird mit Unterstützung der Gemeinde Eibau u.a. ein festliches Konzert und eine kleine **Ausstellung** mit Wort- und Bilddokumenten aus dem Leben von Arthur Apelt **am 11. August 2007 im Volkshaus Eibau** veranstalten. Das Volkshaus, damals neuerbaute Turnhalle des Turnvereins Eibau e.V. war eine seiner kulturellen Wirkungsstätten.

Arthur Apelt wurde am 25. August 1907 in Eibau im Ortsteil Mundgut (Hofesträucher) geboren. Sein Geburtshaus steht in der Brunnenstraße mit der heutigen Hausnummer 1. Seine Eltern waren einfache Arbeiter, der Vater auf der Brauerei, die Mutter in der Textilindustrie. Schon frühzeitig zeigte sich seine musikalische Begabung, doch er musste zunächst den Beruf eines Bankkaufmannes erlernen.

Seit frühester Jugend wirkte er jedoch an vielen kulturellen Ereignissen in Eibau und der Umgebung mit und leitete Konzerte und Operettenaufführungen in der damaligen Theatervereinigung im Turnverein Eibau e.V. Auch leitete er in den jungen Jahren bereits den bekannten Oberlausitzer Männerchor Neugersdorf.

Während der Weltwirtschaftskrise wurde er wie so viele Menschen arbeitslos. In dieser Zeit entschloss er sich zu einem Musikstudium in Dresden, das er als Kapellmeister abschloss. Seine ersten Theaterengagements führten ihn nach Göttingen, Außig, Troppau und Gießen. Nach dem Krieg schlägt es Arthur Apelt nach Wuppertal, wo er als 1. Kapellmeister, dann als Opernleiter und schließlich als Operndirektor tätig ist. Seine von der Fachwelt anerkannten musikalischen Leistungen führen ihn dann 1955 an das Hessische Staatstheater Wiesbaden als Generalmusikdirektor und später für die längste Zeit seiner Schaffensperiode an die Deutsche Staatsoper Unter den Linden in Berlin. Mit der Staatskapelle Berlin führen ihn Gastspiele und Konzertreisen nach Budapest, Lausanne und Florenz. Er dirigiert an vielen bekannten Opernhäusern in Europa, u.a. an der Mailänder Scala. Diese Zeit in Berlin nutzte er besonders stark für seine zahlreichen Besuche in seiner Heimat, da er Zeit seines Lebens seine Oberlausitzer Wurzeln nie vergessen hat und deshalb enge Kontakte zu seinen Verwandten und Freunden hielt. Seine letzte Ruhestätte fand Arthur Apelt auf seinen Wunsch hin 1993 auf dem neuen Friedhof in Eibau, wo er unter der Teilnahme von Mitgliedern der Staatskapelle der Lindenoper Berlin beigesetzt wurde.

Für die kleine Ausstellung, die zu seinem Andenken im August zu dem festlichen Konzert gestaltet werden soll, suchen die Veranstalter noch Schrift- und Fotodokumente aus der Eibauer Zeit von Arthur Apelt. Wer dabei behilflich sein kann, möchte diese bei Christfried Heinrich (Museum auf dem Beckenberg), Wolfgang Tröger oder Günter Schwartzter abgeben. Für diese Unterstützung bedanken wir uns jetzt schon recht herzlich.

W. Tröger

Informationen aus den Einrichtungen der Gemeinde

Bunter Weihnachtsmarkt auf dem Faktorenhof



Auch ohne Schnee kam bei den vielen Besuchern bei Glühwein, Punsch und Stollen eine weihnachtliche Stimmung auf. Der Wichtel konnte wieder allen Kindern eine kleine vorweihnachtliche Überraschung bereiten. Die weihnachtlichen Weisen der Bläsergruppe stimmten alle Besucher auf Weihnachten ein.



Blick in die Ausstellung

Fotos: Münnich

Die zunehmende Besucherzahl des Weihnachtsmarktes zeigt uns, dass sich dieser im Faktorenhof in Eibau zunehmender Beliebtheit erfreut.



Frau
Karla
Tröger
bei Ihrer
Vorführung
am
Webstuhl
in der
Block-
stube

Foto:
Münnich

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden, die den Markt mit ihrem reichhaltigen Warenangebot bereichert haben. Besonderer Dank gilt dem Revierförster Herrn Groll für die kostenlose Bereitstellung der Weihnachtsbäume.

M. Hollmann, Touristinformation

Das Museum informiert



Mit Hilfe des Deutschen Damast- und Frottiertiermuseums Großschönau wird gegenwärtig der Webstuhl wieder gangbar gemacht und die Webkette neu eingewebt. Wir danken an dieser Stelle dem Museum Großschönau sowie Herrn Rolf Ebermann von der Tischlerei Ebermann in Eibau und Herrn Dietmar Paul von der Paul-Schmiede Eibau für die freundliche Unterstützung bei dieser Maßnahme.



Foto: Heinrich

Das Foto zeigt Herrn Helmut Kahlert vom Museumsverein Großschönau, Frau Carola Berndt vom Heimat- und Humboldtverein Eibau und Frau Simone Freudenreich, Mitarbeiterin im Museum Großschönau (v.l.n.r.) bei der Erneuerung der Kette.

Ein Besuch in der „Welt der fröhlichen Schneemänner“ ist noch bis zum 25. Februar 2007 auf dem Beckenberg möglich. In den ersten drei Wochen der Ausstellung konnten 650 Besucher gezählt werden. Die Schneemänner, die aus aller Welt kommend sich im Eibauer Museum versammelt haben, freuen sich über das positive Besucherecho und wollen mit ihren lustigen Streichen auch in den kommenden Wochen in den Ausstellungsräumen für stimmungsvolle Unterhaltung und einen abwechslungsreichen Museumsbesuch sorgen.

Öffnungszeiten:

tgl. außer Mittwoch 9 – 12 / 13 – 17 Uhr,
an den Wochenenden 13 – 17 Uhr.

Garage zu vermieten oder abzugeben

in Eibau – Nähe Plus-Markt
Elt-Anschluss vorhanden, Preis nach Vereinbarung
Anfragen unter Telefon 01 62 / 8 16 26 59

**SIE MÖCHTEN
2007 BAUEN?**

**Bauunternehmen
Heidrich**

Dipl.-Ing. (FH) H. Heidrich
Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (0 35 83) 70 42 85
Fax: (0 35 83) 70 44 08

homepage: www.bauunternehmen-heidrich.de
e-mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de

Holen Sie sich
den Fachmann!

Wir beraten Sie
gern, erstellen Ihnen ein
kostenloses Angebot!

Wir bauen
für Sie!

Neubau • Um- und Ausbau
Modernisierung • Rekonstruktion
Putz- und Wärmedämmung
Fliesen- und Plattenarbeiten
Estrich- und Zimmererarbeiten
Trockenbau • Schlüsselfertiges Bauen

Neues aus der Grundschule

Mittwoch, 03.01.2007: erster Schultag



Gut Ding will Weile haben

*Günstig ist es stets von neuem,
sich aufs neue Jahr zu freuen.
Alles will man anders machen,
Ordnung halten in den Sachen,
schwätzen nicht im Unterricht,
lauschen, wenn der Lehrer spricht,
pünktlich in die Schule kommen,
ja, man hat sich vorgenommen,
Hausaufgaben stets zu machen
und den Schülern, grad' den schwachen,
will man eine Stütze sein!
Im August meint man's noch ehrlich,
im Dezember wird's beschwerlich.
Ist der Mai dann erst gekommen,
wird so mancher recht beklommen
von den Lehrern 'rangenommen-
keine Zeit bleibt da zum Sonnen!
Wenn der Juni dann verronnen,
wird das Jahreszeugnis kommen ...
Doch das ist lang' noch nicht so weit –
uns bleibt zum Glück noch sooo viel Zeit*



Frank Frenzel

Allen Schülern, Eltern, Großeltern, Freunden und Bekannten ein
gesundes, glückliches Jahr 2007.

*Lehrerinnen, Erzieherinnen und Mitarbeiter
der Pestalozzi- Grundschule Eibau*

Dankeschön

Unser „Tag der offenen Tür“ am 9. Dezember 2006 war ein
voller Erfolg. Viele Eltern, Großeltern, Schüler und Nachbarn
folgten unserer Einladung.



Fotos:
Berndt



Wir möchten uns nicht nur bei den vielen Gästen bedanken.
Unser Dank gilt auch allen, die uns bei der Vorbereitung und
Durchführung geholfen haben.

Berndt, Schulleiterin

Geburtstage im Januar

Wir gratulieren allen Jubilaren, auch denen, die aus persönlichen
Gründen nicht genannt sein wollen, herzlich zum Geburtstag
und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit und einen schönen
Lebensabend.

In diesem Monat gratulieren wir besonders
in Eibau am:

04.01. Frau Irmgard Adam	zum 75.
04.01. Frau Erika Goldberg	zum 80.
04.01. Frau Elfriede Weitz	zum 85.
05.01. Herrn Rudolf Schmidt	zum 93.
10.01. Herrn Siegfried Brocksch	zum 80.
10.01. Frau Margarete Fünfstück	zum 96.
11.01. Frau Martha Schreier	zum 93.
13.01. Frau Herta Krause	zum 91.
18.01. Frau Erika Kick	zum 80.
21.01. Frau Elisabeth Rudolf	zum 80.
23.01. Frau Berta Jänsch	zum 91.
25.01. Frau Ilse Hille	zum 85.
25.01. Herrn Josef Link	zum 75.
30.01. Herrn Erich Henke	zum 75.

in Walldorf am:

23.01. Herrn Helmut Müller	zum 85.
----------------------------	---------

in Neueibau am:

01.01. Frau Theresia Hutter	zum 80.
22.01. Herrn Siegfried Dehmel	zum 75.





**Eisen- und Buntmetallannahme
Bauschutt- und Sperrmüllentsorgung
Containerdienst und Toilettenvermietung**

Wir übernehmen für Sie alle Entsorgungsaufgaben!
Sonderabfälle: Dachpappe, Asbest und Erdkabel

Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger
Telefon (03 58 75) 61 30 · Fax 6 13 23

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Freitag 7.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend 9.00 – 11.00 Uhr

Hintere Dorfstraße 15 a
02708 Obercunnersdorf





Seniorenveranstaltungen

Ortsteil Walddorf

Liebe Seniorinnen und Senioren,

zu unserer ersten Veranstaltung im neuen Jahr laden wir Sie am Mittwoch, dem 17. Januar um 14.30 Uhr recht herzlich in den „Waldkretscham“ in Walddorf ein.

Nach der gemütlichen Kaffeetafel sehen wir von Herrn Grafe den Lichtbildervortrag „Vom Großglockner zum Wörthersee – Urlaub in Kärnten“.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. *Eure Rosemarie und Helga*



Kegeltermine

jeweils dienstags am 09.01. und 23.01. um 14.00 Uhr auf der Kegelbahn im „Waldkretscham“

Eibau

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!



Das DRK, die Gemeindeverwaltung und ihre Betreuerin laden Sie im *Monat Januar 2007* wieder herzlich ein und wünschen Ihnen ein glückliches Neues Jahr

Dienstag, den 09.01.

09.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:
Bewegungstraining

11.00 – 12.30 Uhr Sozialstation Eibau Bahnhofstraße:
Beratung

Donnerstag, den 11.01.

14.00 Uhr Gasthof „Hirsch“ Eibau: *Modenschau*
Die Modelle werden von unseren Senioren selbst vorgeführt

Dienstag, den 16.01.

08.30 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:
Sitzgymnastik

Mittwoch, den 17.01.

10.00 Uhr Kegelbahn Neueibau: *Kegeln*

Dienstag, den 23.01.

09.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:
Bewegungstraining

11.00 – 12.30 Uhr Sozialstation Eibau Bahnhofstraße:
Beratung

Donnerstag, den 25.01.

14.00 Uhr Kretscham Eibau:
Unterhaltsamer *musikalischer Nachmittag* mit Herrn Grunewald sowie *gemeinsame Kaffeetafel*

Montag, den 29.01.

09.30 Uhr ab Kretscham Eibau: Fahrt zur *Wassergymnastik* in die Schwimmhalle Zittau/Süd mit Voranmeldung

Ihre Seniorenbetreuerin

Seniorenweihnachtsfeier – Rückblick

In weihnachtlicher Atmosphäre trafen sich am 1. Dezember 2006 ca. 100 Seniorinnen und Senioren zur traditionellen Weihnachtsfeier im Volkshaus Eibau. Einstimmend auf die bevorstehende Weihnachtszeit sang sich der Volkschor Großschönau in die Herzen der Gäste. Das bekannte „Duo Arios“ spielte anschließend zum Tanz und zur Unterhaltung. Wer Lust und Laune hatte, drehte flotte Runden auf dem Parkett.

Schüler aus der Mittelschule Oderwitz übernahmen in bewährter Weise wieder die Bedienung.

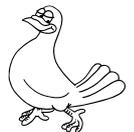
Ein herzliches Dankeschön übermitteln wir an alle Sponsoren der Gemeinde mit den Ortsteilen Neueibau und Walddorf. Diese finanziellen Mittel werden nicht nur für die Weihnachtsfeier eingesetzt, sondern auch für weitere Veranstaltungen der Senioren.

Wir bedanken uns an dieser Stelle auch bei allen Helfern, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung der Seniorenweihnachtsfeier unterstützten.

Leider müssen wir feststellen, dass sich die Besucherzahl zur Weihnachtsfeier von Jahr zu Jahr verringert. Wir möchten schon gern erfahren, warum das Interesse an dieser Veranstaltung so zurückgeht. Gern sehen wir Ihren Anregungen und Hinweisen entgegen.

Vereinsmitteilungen

Rassegeflügelzüchterverein „Am Kottmar“ e.V. Eibau



Nach vierjähriger Pause laden die Zuchtfreunde zur 112. Lokalschau

am Samstag, dem 13. Januar von 9.00 – 18.00 Uhr
am Sonntag, dem 14. Januar von 9.00 – 16.00 Uhr

in den Saal des „Waldkretscham“ Walddorf herzlich ein.

Das Ausstellungsteam und der Wirt mit seiner Belegschaft freuen sich auf viele Besucher.

Ein Imbissangebot können Sie in der Gaststätte einnehmen und eine Tombola wartet auf viele Gewinner.

M. Neumann, Vorsitzender

Kreisverband Rassekaninchen Löbau e.V.



14. Ostsachsenrammlerschau

Im Volkshaus Eibau wird am 13. und 14. Januar 2007 unter der Schirmherrschaft des Kreisverbandes Löbau die 14. Ostsachsenrammlerschau durchgeführt. Die Schau ist der abschließende Höhepunkt unserer Rassekaninchenzüchter im laufenden Zuchtjahr.

Geöffnet ist die Tierschau am **Samstag von 9 bis 18 Uhr** und am **Sonntag von 9 bis 16 Uhr**.

Es werden ca. 500 Tiere der verschiedenen Rassen zu sehen sein, welche auch zum Teil zum Kauf angeboten werden.

Für das leibliche Wohl aller Gäste wird an beiden Tagen gesorgt. Wer sein Glück an der Tombola versuchen möchte, der kann es gern tun.

Der Kreisverband Löbau lädt herzlich ein und die Zuchtfreunde freuen sich über viele Besucher.

Mobiler Friseur auf Bestellung

Friseurmeisterin Sigrig Müller



Neuer Service
bei Ihnen zu Hause!

Tel.: 0176 / 24 64 53 64

Sportinformationen

Sporthalle „Am Kottmar“

– Handball –

Samstag, 06.01.

14.00 Uhr Eibau wbl. A-Jugend – Bautzner LV RW
15.30 Uhr Eibau ml. A-Jugend – Radeberger SV

Samstag, 13.01.

15.45 Uhr M Eibau II – TUS Löbau
17.30 Uhr M Eibau I – HSG Bautzen II

– Faustball –

Sonntag, 14.01.

10.00 Uhr Faustball – Landesliga
13.00 Uhr Faustball – Bezirksliga

Samstag, 20.01.

14.00 Uhr F Eibau II – OSV Zittau II
15.30 Uhr M Eibau II – SSV Stahl Rietschen II

Samstag, 27.01.

12.30 Uhr Eibau ml. A-Jugend – TSV Niesky
14.00 Uhr Eibau wbl. A-Jugend – TSV Niesky
15.45 Uhr F Eibau I – TSV Niederoderwitz
17.30 Uhr M Eibau I – HSV 1923 Pulsnitz

Sonntag, 28.01.

10.00 Uhr Landesliga – Faustball

– Badmintonverein Eibau e.V. –

Dienstag, 09.01.

19.00 Uhr Punktspiel Oberlausitzliga
BV Eibau I – TSV Großschönau

Freitag, 19.01.

Oberlausitzliga Eibau I – Großschönau



Eltern übermitteln Dank für SV Neueibau

Ein herzliches Dankeschön an das Trainerteam unserer G-, F- und E-Junioren für all das, was sie für unsere kleinen Fußballkicker tun und was sie ihnen vermitteln!

DANKE auch für die gelungene Eltern – und Kinderweihnachtsfeier – besonders an Gerd Offermanns und die Sponsoren!

Natürlich hoffen wir als Eltern, gemeinsam mit Euch und unseren Kindern auf weitere sportliche Erfolge 2007.

„Kannst du nicht wie ein Adler fliegen,
so klett' re Schritt für Schritt bergan;
wer mit Mühe den Gipfel gewann
hat auch die Welt zu Füßen liegen“

(V. Blüthgen)

Katrin Kletschka, Neueibau

Nachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Die Jahreslosung für 2007:

Gott spricht: Siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht? Jesaja 43,19

Wir laden Sie herzlich zu den Gottesdiensten ein:

Ab Januar finden die Gottesdienste in der Eibauer Johanneskapelle und im Walddorfer Pfarrhaus statt.

- | | | |
|------------|--|--------------------------|
| 1. Januar | Neujahrsgottesdienst
in der Johanneskapelle Eibau | Beginn: 14.00 Uhr |
| 7. Januar | Predigtgottesdienst
in Eibau | Beginn: 10.15 Uhr |
| | in Walddorf | Beginn: 8.45 Uhr |
| 14. Januar | Predigtgottesdienst
in Eibau | Beginn: 10.15 Uhr |
| | in Walddorf | Beginn: 8.45 Uhr |
| 21. Januar | Abendmahlsgottesdienst
in Eibau | Beginn: 10.15 Uhr |
| | in Walddorf | Beginn: 8.45 Uhr |
| 28. Januar | „Jesus kommt“ – ein
Gottesdienst zum Aufatmen
in der Kirche Walddorf | Beginn: 10.00 Uhr |
| | Thema:
„Der heiße Draht nach oben“
Gleichzeitig für alle Kinder
Abenteuer – Kinderkirche
im Pfarrhaus | ab 9.45 Uhr |
| 4. Februar | Predigtgottesdienst
in Eibau | Beginn: 8.45 Uhr |
| | in Walddorf | Beginn: 10.15 Uhr |

Spruch für den Monat Januar 2007:

Du bist ein Gott, der mich sieht.

1. Mose 16,1

Mitglied im Bestatterverband Sachsen e.V.



Bestattungen

BESTATTER
VOM HAARWEIKER GEPRÜFT



Fachgeprüfter Bestatter

Sie trauern um einen lieben Verstorbenen

Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.

Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der
Wahl zur Bestattung.

Erd-, Feuer- oder Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Große Auswahl an Särgen, Wäsche und Zubehör

Tag und Nacht dienstbereit

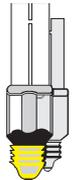
02739 Neueibau · Hauptstr. 88 · ☎ 035 86/3 30 10



Containerdienst Eibau GmbH

◆ Container 2 m ³ – 36 m ³	◆ Schüttgut-Transporte
◆ komplette Entsorgungsleistungen	◆ Bagger- u. Abrissarbeiten
◆ Winterdienst, Kehrmaschine	◆ Fertigbetonlieferung
◆ Schrottaufkauf	◆ Asbestentsorgung

Jahnstr. 24/26, 02739 Eibau · www.containerdienst-eibau.de
Telefon (0 35 86) 7 83 20 · Telefax (0 35 86) 78 32 16



Licht ist Leben

Elektromeister

Thomas Käsche

02739 Eibau · Hauptstraße 26

Installation- Industriesteuerungen - Service - Wärmepumpen - Photovoltaik
Tel. (0 35 86) 78 96 47, Fax (0 35 86) 78 96 48, Funk 01 72 / 3 52 36 88

Informationen und Veranstaltungen aus dem Landkreis und Umgebung

Tag der offenen Tür am Beruflichen Schulzentrum Löbau

Das BSZ Löbau führt am
Samstag, dem 03. Februar 2007 von 9.00 bis 12.00 Uhr
einen Berufsinformationstag durch.

Wir stellen Ihnen mögliche Bildungsgänge am BSZ Löbau vor. Sie erhalten Informationen über die Möglichkeiten der Ausbildung in vollzeitschulischen Bildungsgängen und in der Berufsausbildung verschiedener Berufsfelder. Die Fachräume der Schule können an diesem Tag besichtigt werden.

Die Berufsausbildung in den Berufsfeldern :

- Bautechnik
- Landwirtschaft/Gartenbau
- Ernährung und Hauswirtschaft
- Textiltechnik

sowie die vollzeitschulischen Bildungsgänge

- Fachschule Technik/Bautechnik mit dem Abschluss „Staatlich geprüfter Techniker“
- 3-jährige Berufsfachschule Hauswirtschaft mit anerkannten Berufsabschluss
- Berufsprüfungsjahr Bautechnik und Agrarwirtschaft
- Berufsvorbereitungsjahr

finden Sie im **Beruflichen Schulzentrum Löbau**
auf der **Dietrich-Bonhoeffer-Str. 9**.

Informationen zur Ausbildung

- Berufliches Gymnasium (Wirtschaftsgymnasium und bautechnisches Gymnasium) zur Erwerb der Hochschulreife
- 2-jährige Berufsfachschule zum Wirtschaftsassistenten, Fachrichtung Informationsverarbeitung
- 2-jährige Berufsfachschule zum technischen Assistenten für Informatik
- sowie zur Berufsbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung

erhalten Sie im **Beruflichen Schulzentrum Löbau**,
Georgewitzer Str. 44.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf ihren Besuch.

Winter- & Faschingsgaudi im Feriencamp

Ein Winterprogramm vom **11.02. – 16.02.** oder
Faschingsgaudi vom **18.02. – 23.02.2007** gibt es in
den Winterferien für Kinder von 6–13 Jahren im
Kindererholungscenter „**Querxenland**“ in **Seiffhennersdorf**.

Nähere Infos hierzu gibt es unter Tel. 0 35 86/45 11 25,
E-Mail: info@querxentours.de oder
im Internet: www.querxenland.de



OSWALD HEINKE NEUGERSDORF Service für Haus und Garten

J.-G.-Schneider-Str. 6 · 02727 Neugersdorf

Tel. 0 35 86 / 70 24 10 · Fax 0 35 86 / 70 24 17 · Handy 01 73 / 2 00 90 83

- Hausmeisterservice - Kleinreparaturen
- Haushaltsauflösungen - Beräumungen
- Rasen-Hecken-Obstbaumschnitt mit Entsorg.
- individuelle Haushaltshilfe, Einkaufsservice
- Montage von Möbeln, Holz- u. Metallteilen



Geschäftszeit Büro und Laden:

Freitag von 15 Uhr - 18 Uhr, Samstag von 10 Uhr - 12 Uhr

Tag der Offenen Tür

am **Sonnabend, d. 27. Januar 2007**
von **15.00 bis 17.00 Uhr**

laden wir in die
Pestalozzi-Mittelschule Oderwitz
ein.



An diesem Tag können Sie einen Einblick in unser „Schulleben“ erhalten, die Räumlichkeiten in Augenschein nehmen und natürlich auch mit Lehrern und Schülern ins Gespräch kommen. In unserer Lehrküche besteht die Möglichkeit bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen den Rundgang ausklingen zu lassen.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Schüler, Lehrer und Mitarbeiter unserer Mittelschule.

HEISSMANGEL & WÄSCHEREI FREIST BÜGELSERVICE



*Wir wünschen allen Kunden,
Freunden und Bekannten ein ge-
sundes und glückliches neues Jahr.*

M. + I. Freist · Kirchstraße 30 · 02739 Eibau
Telefon (0 35 86) 3 29 37

geöffnet: Mo + Do 15.30 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung



PEZ **PEZ Bildungs und Schulungs gGmbH**
Dresdner Strasse 7,
02763 Zittau
Tel. 03583 / 70 20 44

Berufsausbildung 2007

**Diätassistent
Ergotherapie**

Tag der offenen Tür

26. Januar 2007
14:00 bis 18:00 Uhr

Herzlich Willkommen!

www.pez-bildung.de

„Augenblicke“ – Januar 2007



Das Haus befindet sich in

- Eibau Neueibau Walddorf
(bitte ankreuzen)

Adresse
Hauses

(bitte eintragen)

Meine Adresse:

Von der Teilnahme ausgeschlossen sind die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung Eibau.

Aktuelle Steuertipps

Überprüfung der Miethöhe zum 1.1.2007 bei verbilligter Vermietung

Bei verbilligter Vermietung von Wohnungen sowohl an Angehörige als auch an fremde Dritte beträgt die Grenze 56% der ortsüblichen Marktmiete. Deshalb muss Folgendes beachtet werden:

- Beträgt die vereinbarte Miete mindestens 75% der ortsüblichen Marktmiete, dann sind die mit den Mieteinnahmen zusammenhängenden Werbungskosten voll abzugsfähig.
- Liegt die vereinbarte Miete zwischen 56 und 75% der ortsüblichen Marktmiete, ist zunächst die Einkünfteerzielungsabsicht zu prüfen. Fällt die Überschussprognose positiv aus, sind die Werbungskosten voll abzugsfähig. Ergibt sich aber eine negative Überschussprognose, so ist der Werbungskostenabzug nur in dem Umfang möglich, wie die Miete im Verhältnis zur ortsüblichen Marktmiete steht.
- Liegt der Mietzins unterhalb von 56% der ortsüblichen Marktmiete, können die Aufwendungen nur entsprechend dem entgeltlichen Anteil der Vermietung geltend gemacht werden. Der Mietvertrag muss bei der Vermietung an Angehörige aber auf jeden Fall einem Fremdvergleich (Vermietung an fremde Dritte) standhalten, weil er sonst steuerrechtlich nicht anerkannt wird.

Aus diesem Grund sollten bestehende Mietverträge kurzfristig darauf geprüft werden, ob sie den üblichen Konditionen entsprechen und auch so durchgeführt werden. Dies gilt auch für die zu zahlenden Nebenkosten. Insbesondere sollte die Höhe der Miete geprüft und zum 1.1.2007 ggf. angepasst werden. Dabei empfiehlt es sich, nicht bis an die äußersten Grenzen heranzugehen.

KIPPES und FOURNÉS
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT mbH

Niemöllerstraße 21,
02730 Ebersbach, Tel.: 0 35 86 / 7 60 30,
Fax: 0 35 86 / 76 03 55, E-Mail: kanzlei@kippes-fournes.de,
Internet: www.kippes-fournes.de

BERNDT Elektromobile & Treppenlifte

Gutschein über 100 EUR bei Kauf eines Elektromobils, Wannen- oder Treppenliftes!

Schon ab 3.499 EUR!

Fällt Ihnen das Treppensteigen schwer?
Wir machen Sie mobil mit einem Treppenlift!
x für alle Treppen, auch Außentreppe
x Bezuschussung möglich
x kostenlose Prospekte & Aufmaß

Sie müssen nicht zu uns kommen, wir kommen zu Ihnen und machen Sie wieder Mobil & Unabhängig!
Haben Sie Lust auf ein entspannendes Wannenbad ohne fremde Hilfe?

Wannenlifte jetzt im Sonderangebot!

Elektromobile
Leichter wie Fahrradfahren, aber sicherer!
x große Auswahl, kostenlose Prospekte
x kostenlose Probefahrten, auch bei Ihnen zu Hause
x sehr einfach bedienbar x schneller Reparatur- & Wartungsservice

Äussere Lauenstr.31 02625 Bautzen 03591/ 599 499

Computer-Service
Dr. Günter Schmidt

SOFTWARE PENSION

Hard- und Software * Beratung und Schulung
Programmentwicklung * Webseitengestaltung
02739 Eibau-Neueibau, Oststr. 5
Tel. 03586/787235 * www.software-pension.de * info@schmidt-eibau.de

Nachhilfe und mehr!

Kompetenz seit 1974
Mathe, Deutsch, Englisch u. v. m.

jetzt auch in der Gemeinde
Eibau

Mini-Lernkreis

- in alle Fächer, Schularten und Klassen
- qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Mini-Gruppen oder Einzelunterricht
- Mini-Preise bei Maxi-Betreuung
- kostenlose Lehrmaterialien
- Crash-Kurse
- Unterricht im Ort

Info und Anmeldung
01803-6 22 444
035025 - 57557 Hans Weber
www.minilernkreis.de

Erfolg ist kein Zufall !

**Die Volksbank
wünscht Ihnen
einen guten Start
in das neue Jahr.**

Unser aktuelles Angebot:

**Inhaberschuldverschreibung
der Volksbank**

3,44% p.a. Rendite

sichere und flexible Geldanlage, Kauf/Verkauf
ohne Kosten, Ausgabekurs 99,92 (Stand
19.12.06), begrenztes Zeichnungsvolumen

Auch 2007 sind wir wieder Ihr kompetenter und verlässlicher Partner mit freundlichem Kundenservice und attraktiven Angeboten.

Wir beraten Sie gern.

Volksbank
Löbau-Zittau eG





Geißler GmbH

Bestattungen

Private unabhängige Bestattungseinrichtung
Tag und Nacht ☎ 0 35 86 / 78 8133

02727 Neugersdorf · Hauptstraße 33
 Nebenstelle: 02739 Eibau · Hauptstraße 85

Vertragspartner der Rheinbraun Brennstoff GmbH

Ihr
**Brennstoff-
 Fachhändler**

**Partner
 für's Winter-
 Sortiment.**

Heizprofi

Ihr Heizprofi
 Fachhändler:

W. Wünsche
 Inh. Ernst Eichler
 02739 Eibau, Hauptstraße 143, Tel. 0 35 86 / 78 80 61

Wir danken für das entgegen-
 gebrachte Vertrauen und wünschen
 unseren verehrten Kunden, Freunden
 und Geschäftspartnern ein gesundes,
 erfolgreiches und glückliches „Neues Jahr“



Ihr

Installationsbetrieb Frank Derr
 Gas - Wasser - Heizung

Martin-Luther-Str. 22 · 02727 Neugersdorf · Tel./Fax (0 35 86) 3 25 51

PARTNER FÜR ALLE FRAGEN IM SANITÄR- UND HEIZUNGSBEREICH

Neugersdorfer GmbH
Bestattungen

Eichhorn & Mönlich

Mitglied im Bestatter-
 verband Sachsen e.V.

fachgeprüfte
 Bestatter

eigene Aufbahrungs-
 und Abschiedsräume

Büro Neugersdorf

Schillerstraße 8
 02727 Neugersdorf

TAG UND NACHT ☎ (0 35 86) 3 23 33



GLASEREI LANGNER

M E I S T E R B E T R I E B

Bautzener Str. 14 a (gegenüber Rathaus) · 02748 Bernstadt a. d. E.
 ☎ 03 58 74 / 2 25 25 · Funk: 01 72 / 3 53 95 20

Sofortreparaturen • Verglasungen aller Art • Spiegel
 • Bilderverkauf und Bildereinrahmungen • Aquarien-
 und Vitrinenaufbau • Bleiverglasungen • Glasschleifarbeiten
 • Brandschutzverglasung • Insektenschutzfenster • Türen
 und Fenster in Kunststoff und Holz

Öffnungs- Mo und Fr 6.30 – 12.30 Uhr
 zeiten: Di und Do 13.30 – 17.30 Uhr

GLAS 24h
NOTDIENST

KUHNE

Bestattungsinstitut



Zweigstelle Ebersbach
 Wiesenstraße 12
 Telefon (0 35 86) 76 43 68

Dörfelweg 14 · 02708 Schönbach
 Telefon (03 58 72) 3 29 02

*Wir beraten Sie, kommen auf Wunsch ins Haus und
 erledigen alle Behördengänge sowie Besorgungen.*

*Große Auswahl an Vollholzsärgen,
 Bestattungswäsche und Urnen.
 Bestellung von Kränzen, Grabschmuck und
 Handsträußen.
 Vermittlung von Trauermusik und Trauerredner*



VERTRAGSHÄNDLER

Agip-Super-Diesel

Tel. (0 35 86) 70 23 14 ■ Fax (0 35 86) 70 23 12

Heizöl Agip Extra



Das Power-Heizöl.



Oberlausitzer Brennstoffhandelsgesellschaft mbH
 Hauptstraße 143 · 02739 EIBAU



Redaktionsschluss
 für die nächste Ausgabe
 am **22.01.2007**

Herausgeber: Gemeinde Eibau; Anschrift: Gemeindeamt Eibau, Hauptstraße 62, 02739 Eibau, Telefon: (0 35 86) 7 80 40

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Herr Görke, Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt

Verantwortlich für den Teil Neubeibau: Frau Künzel

Verantwortlich für den Teil Walddorf: Herr Münnich

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Gemeinde Eibau und Druckerei Schmidt, Neugersdorf

Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Helle, Frau Tietze; Satz/Druck: Druckerei Schmidt, Neugersdorf, Telefon: 70 20 16